



Beschluss Nr.2

Die BDKJ-Diözesanversammlung beschließt

## Fairer Jugendverband bewusst - ökologisch - fair - jetzt

### Bewusst

*<sup>26</sup> Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Abbild, uns ähnlich. Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels, über das Vieh, über die ganze Erde und über alle Kriechtiere auf dem Land. <sup>27</sup> Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn. Als Mann und Frau schuf er sie. <sup>28</sup> Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde, unterwerft sie euch und herrscht über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf dem Land regen. <sup>29</sup> Dann sprach Gott: Hiermit übergebe ich euch alle Pflanzen auf der ganzen Erde, die Samen tragen, und alle Bäume mit samenhaltigen Früchten. Euch sollen sie zur Nahrung dienen. <sup>30</sup> Allen Tieren des Feldes, allen Vögeln des Himmels und allem, was sich auf der Erde regt, was Lebensatem in sich hat, gebe ich alle grünen Pflanzen zur Nahrung. So geschah es. <sup>31</sup> Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut. Es wurde Abend und es wurde Morgen: der sechste Tag. (Gen 1, 26-31)*

Mit diesen Worten endet das erste Kapitel im Buch Genesis. Gott übergibt uns Menschen die Verantwortung über seine Schöpfung. Wenn wir uns als Bund der Deutschen Katholischen Jugend Diözesanverband Osnabrück dem Thema Ökologie widmen, übernehmen wir die uns übertragene Verantwortung für die Schöpfung.

*"Wir kommen jedoch nicht umher anzuerkennen, dass ein wirklich ökologischer Ansatz sich immer in einen sozialen Ansatz verwandelt, der die Gerechtigkeit in die Umweltdiskussion aufnehmen muss, um die Klage der Armen ebenso zu hören wie die Klage der Erde." (Papst Franziskus, Laudato Si 49)*

Für uns geht ein fairer Umgang mit ökologischen Ressourcen mit einem fairen Umgang mit menschlichen Ressourcen einher. Ziel ist es, die gottgegebene Würde des Menschen zu bewahren und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

30 Gerade wir jungen Menschen haben die Möglichkeit, die Zukunft unserer Welt nachhaltig  
31 zu gestalten. Der BDKJ-Diözesanverband Osnabrück bietet rund 18.000 Kindern und  
32 Jugendlichen einen Raum, in dem sie sich zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten  
33 entwickeln können. Dazu gehört es auch, ihnen ein Bewusstsein für faires und ökologisches  
34 Handeln zu vermitteln.

35 Mit dem Konzept des „fairen Jugendverbandes“ hat jede/-r Ehrenamtliche im Verband die  
36 Möglichkeit, das eigene Handeln niedrigschwellig kritisch zu hinterfragen. Je nach  
37 finanziellen, materiellen und personalen Ressourcen können Jugendverbände ihre Arbeit so  
38 gestalten, dass faire und ökologische Aspekte Schritt für Schritt verankert werden. Wenn  
39 aus den 15 aufgestellten Kriterien fünf oder mehr umgesetzt werden, bekommt der  
40 jeweilige Verband das Label „Fairer Jugendverband“ verliehen.

41

## 42 Ökologisch und fair

### 43 **Ökologische Kriterien:**

- 44 1. Verwendung von Mehrweggeschirr: Wir verwenden auf unseren Veranstaltungen  
45 Geschirr, das wir wiederbenutzen können. Das heißt, dass kein Einweggeschirr genutzt  
46 wird.
- 47 2. Energiesparmaßnahmen: Wir beachten insbesondere die kleinen Dinge im Alltag. Wir  
48 schalten beispielsweise die Lampen aus, wenn wir das Licht nicht brauchen, verzichten  
49 auf den Stand-by-Modus, entfernen unsere Ladegeräte aus der Steckdose, wenn wir sie  
50 nicht benutzen, und drehen die Heizung runter, wenn die Fenster geöffnet sind. Auf  
51 längeren Veranstaltungen gibt es einen Energiedienst. Er achtet darauf, dass das Licht  
52 ausgeschaltet und Energie gespart wird.
- 53 3. Veranstaltung: Wir führen mindestens eine Veranstaltung im Jahr durch, die zumindest  
54 zum Teil über diese Thematik aufklärt.
- 55 4. Regionale und/oder Bioprodukte: Wir kaufen bevorzugt regionale und/oder  
56 Bioprodukte.
- 57 5. Recyclingpapier mit Siegel: Wir nutzen Recyclingpapier, das mit dem Umweltsiegel  
58 „Blauer Engel“ versehen ist.
- 59 6. Ökostrom: Wir beziehen Ökostrom oder werben bei der/dem Inhaber/-in unserer  
60 Räumlichkeiten dafür, Ökostrom zu nutzen.
- 61 7. Mobilität: Wir nutzen den öffentlichen Nahverkehr. Ist das nicht möglich, versuchen wir  
62 mit dem Auto sinnvolle Fahrgemeinschaften zu bilden. Für kurze Strecken nutzen wir  
63 das Fahrrad oder die Füße.

64 8. Vegetarische Gerichte: Wir bieten bei jeder Veranstaltung mindestens ein  
65 vegetarisches Gericht an.

66 9. Weitere Aktivitäten: Wir entwickeln eigene ökologische Aktivitäten.

67

#### 68 **Faire Kriterien:**

69 1. Faire Verköstigung/Bewirtung: Wir bieten pro Veranstaltung, bei der eine Verköstigung  
70 und/oder Bewirtung stattfindet, mindestens zwei faire Produkte an. Begründete  
71 Ausnahmen können gemacht werden, wenn wir uns z. B. in einem Tagungshaus  
72 befinden. Bei der Auswahl der Häuser wird darauf geachtet, ob sie faire Produkte  
73 verwenden. Falls dies nicht der Fall ist, werden die Bildungshäuser angeregt, in  
74 Zukunft darauf zu achten.

75 2. Faire Geschenke: Wir verschenken überwiegend fair gehandelte Produkte. Hierfür  
76 eignen sich z. B. Präsente wie Kaffee, Schmuck, Dekoration und Blumen.

77 3. Veranstaltung: Wir führen mindestens eine Veranstaltung im Jahr durch, die zumindest  
78 zum Teil über diese Thematik aufklärt.

79 4. Werbeartikel: Wir beziehen unsere Werbeartikel aus fairem und/oder nachhaltigem  
80 Handel.

81 5. Faire Arbeit: Wir unterstützen nur Unternehmen, die auch fair beschäftigen. Wir  
82 schaffen in unseren Strukturen faire Arbeitsbedingungen. <sup>1</sup>

83 6. Weitere Aktivitäten: Wir entwickeln eigene faire Aktivitäten.

84

#### 85 **Jetzt**

#### 86 **Umsetzung in den Strukturen**

87 Ein fairer Jugendverband wird jede Jugendverbandsgliederung durch eine  
88 Selbstverpflichtung. Das bedeutet, dass zunächst der BDKJ-Diözesanverband Osnabrück  
89 mindestens fünf der 15 Kriterien wählt und sich durch ein dafür erstelltes Dokument  
90 selbstverpflichtet, diese Kriterien zu erfüllen. Daraufhin können die diözesanen  
91 Mitgliedsverbände und Regionalverbände mindestens fünf Kriterien wählen und sich ebenso  
92 verpflichten. Zunächst sollten diese sich selbstverpflichten, da sie das weitere Vorgehen in  
93 ihrem Verband regeln. Bei der Auswahl der Kriterien muss beachtet werden, dass  
94 zumindest ein faires und ein ökologisches Kriterium erfüllt wird.

---

<sup>1</sup> Siehe hierzu: Beschluss „Gerechte Arbeitsverhältnisse für junge Menschen“ des BDKJ Diözesanverbands Osnabrück, Oktober 2014

95

96 Anerkennung und Kontrolle

97 Zur Anerkennung bedarf es keiner Kontrolle der nächsthöheren Gliederung. Jede  
98 Verbandsgliederung verpflichtet sich selbst, erläutert kurz, wie sie welche Kriterien erfüllt  
99 und bekommt dann die Anerkennung als „fairer Jugendverband“. Die Anerkennung wird bei  
100 den Untergliederungen in den Mitgliedsverbänden durch die nächsthöhere Ebene  
101 vorgenommen, die sich als „Fairer Jugendverband“ verpflichtet hat. Die Regionalverbände  
102 übernehmen diese Aufgabe, falls auch Jugendorganisationen oder territoriale  
103 Mitgliedsverbände „fair“ werden wollen.

104 Zur zyklischen Kontrolle bekommt der „faire Jugendverband“ von der nächsthöheren  
105 Ebene, die sich als „Fairer Jugendverband“ verpflichtet hat, alle zwei Jahre einen kurzen  
106 Reflexionsbogen zugesandt.

107

108 Auszeichnung

109 Für die Auszeichnung entwickelt der Hauptausschuss des BDKJ-Diözesanverbands Osnabrück  
110 ein Logo, welches durch verbandsspezifische Elemente ergänzt werden kann. In welcher  
111 Form das Logo verwendet wird (Aufnäher, Plexiglasschild,...) ist den Untergliederungen  
112 selbst überlassen. Die Auszeichnungsübergabe in den Untergliederungen der  
113 Mitgliedsverbände nehmen die Mitgliedsverbände selbst vor. Möchten auch  
114 Jugendorganisationen oder territoriale Mitgliedsverbände „fair“ werden, können die  
115 Regionalverbände das Logo des BDKJ nutzen und eine Auszeichnung vergeben.

116

117 Motivation und Öffentlichkeitsarbeit

118 Vorrangig sollen die Verbände über die Wichtigkeit des Themas selbst dazu motiviert  
119 werden, faire Jugendverbände zu werden. Zudem wird durch eine gezielte  
120 Öffentlichkeitsarbeit der diözesanen Mitglieds- und Regionalverbände und der  
121 Untergliederung selbst das Image der Jugendverbandsgliederung gestärkt. Auf der  
122 Homepage des BDKJ-Diözesanverbands wird eine Karte eingepflegt, auf der alle fairen  
123 Jugendverbandsgruppen aufgeführt sind. Diese Karte kann auf den Homepages der  
124 verschiedenen Gliederungen übernommen werden.